

Durchgängige Sprachbildung in Dortmunder Kindertageseinrichtungen und Grundschulen

Andrea Molкетин

Fachbereich Schule, Regionales Bildungsbüro

Qualitätsorientierte Weiterentwicklung der Sprachbildung in Dortmund

Leitziel der kommunalen Entwicklungsprozesse in Dortmund:

Schaffung von gerechten Lebens- und Bildungschancen für alle Kinder und Jugendlichen in Dortmund

- ***Gute Sprachkenntnisse sind unerlässlich für***
 - ✓ ***eine erfolgreiche Bildungsbiographie und***
 - ✓ ***chancengerechte Teilhabe.***

Qualitätsorientierte Weiterentwicklung der Sprachbildung wurde in verschiedenen kommunalen Prozessen angestoßen (Aktionsplan Soziale Stadt Dortmund, Integrationskongress, Bildungskommission)

Erarbeitung des Orientierungsrahmens



- Der Orientierungsrahmen wurde aus der Praxis für die Praxis erarbeitet.
- Er basiert auf guten Beispielen gelingender Kooperation von Kindertageseinrichtungen und Grundschulen in Dortmund.
- Er wurde in einem partizipativen Prozess erarbeitet.
- Beteiligt in KoKiGS waren Vertreter/-innen
 - der Kindertageseinrichtungen,
 - der Grundschulen,
 - der Träger der Kindertageseinrichtungen,
 - von MIA-DO - Kommunales Integrationszentrum Dortmund
 - Jugendamt und
 - dem Regionalen Bildungsbüro im Fachbereich Schule.

Orientierungsrahmen für durchgängige Sprachbildung in Dortmunder Kindertageseinrichtungen und Grundschulen

Der Orientierungsrahmen beschreibt fünf Qualitätsmerkmale für eine erfolgreiche, durchgängige Sprachbildung in Dortmund:

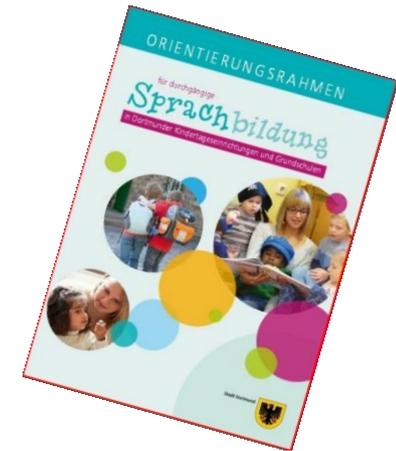
- Gemeinsames Verständnis von guter Sprachbildung
- Wertschätzende Kooperation zwischen Kindertageseinrichtungen und Grundschulen
- Fließende Gestaltung des Übergangs
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern
- Systematische Netzwerkstrukturen



Orientierungsrahmen für durchgängige Sprachbildung in Dortmunder Kindertageseinrichtungen und Grundschulen

Aus dem Inhalt:

„Vielfalt und Mehrsprachigkeit werden in Kindertageseinrichtungen und Grundschulen wertgeschätzt und sichtbar gemacht.“



Quelle: Orientierungsrahmen,

Ziel zum Qualitätsmerkmal „gemeinsames Verständnis sprachlicher Bildung“

Projekt „Sprachbrücken - durchgängige Sprachbildung in Kindertageseinrichtungen und Grundschulen“

- ❖ begleitet und unterstützt die strukturelle Umsetzung des Orientierungsrahmens
- ❖ in vier Netzwerken aus Kindertageseinrichtungen und Grundschulen
- ❖ mit wissenschaftlicher Begleitung in die Praxis.
- ❖ Parallel dazu sollen gesamtstädtische Strategien zur Qualitätsentwicklung erarbeitet werden.

(Laufzeit: 01.08.2016 – 31.07.2019)



Die Modellnetzwerke

Kindergarten Schiffskoje, Schlosserstr. 37
Ev. Kindergarten Luther, Lutherstr. 20
Ev. Kindertageseinrichtung Roland, Rolandstr. 11
FABIDO Tageseinrichtung für Kinder, Bornstraße 52
FABIDO Familienzentrum, Dürener Straße 69
FABIDO Familienzentrum, Uhlandstr. 3
Grundschule Kleine Kielstraße
Kath. Familienzentrum St. Antonius
Haus der Generationen, Missundestr. 78

Ev. Kindergarten Märchenland, Gretelweg 3-5
FABIDO TEK, Preußische Straße 183
Graf-Konrad-Grundschule
Herder-Grundschule
Kath. Kindergarten St. Barbara, Kappenberger Str. 16
Kindertageseinrichtung Krümelstube, Osterfeldstraße 129

AWO Familienzentrum, Burgholzstraße 148a
FABIDO Familienzentrum, Eberstraße 39
FABIDO Familienzentrum, Münsterstraße 158c
FABIDO Familienzentrum, Stollenstraße 40
Kath. Kindergarten St. Joseph, Missundesstr. 5
Libellen-Grundschule
Nordmarkt-Grundschule

Ev. Familienzentrum St. Petri, Luisenstr. 15
Ev. Kindertageseinrichtung Rheinische Str. 66
FABIDO Familienzentrum Lange Straße 12 im
Verbund mit der FABIDO – Städtischen
Tageseinrichtung für Kinder Josefstr. 25 - 27
FABIDO-Verbund-Kindertageseinrichtungen
Humbold- und Beurhausstraße
Kath. Kindergarten Liebfrauen, Amalienstr. 20
Petri-Grundschule

Projekt „Sprachbrücken“ Rahmenbedingungen

- ❖ Netzwerkbegleitung
- ❖ bedarfsgerechte Fortbildungen
- ❖ Fachveranstaltungen für alle Kindertageseinrichtungen und Grundschulen
- ❖ Transfer von Beispielen guter Praxis
- ❖ Entwicklung einer gesamtstädtischen Strategie zur Weiterentwicklung der durchgängigen Sprachbildung im Übergang Kindertageseinrichtung – Grundschule
- ❖ Wissenschaftliche Begleitung

Prof. Dr. Timm Albers, Universität Paderborn

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

